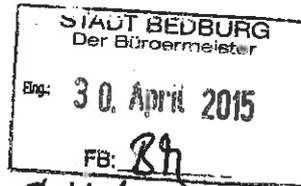




An den Rat der Stadt Bedburg  
Rathaus Kaster  
50181 Bedburg

28.04.2015



*PVV  
P 1,61*

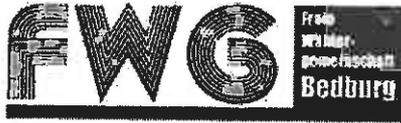
**Gemeinsamer Antrag der SPD-, FWG- und Grüne-Fraktionen sowie der FDP  
zur zeitnahen Schließung des Rathausstandortes Bedburg bei temporärer  
Unterbringung der MitarbeiterInnen in Bürocontainern am Rathausstandort Kaster**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen der SPD, FWG und Grünen sowie Wilhelm Hoffmann (FDP) beantragen:

- a) die zeitnahe Schließung des Rathausstandortes Bedburg,
- b) die Verlegung der VerwaltungsmitarbeiterInnen in das Rathaus Kaster oder in die Nebenstelle der Stadtverwaltung Bedburg an der Adolf-Silverberg-Straße 17,
- c) ggf. deren Unterbringung in Bürocontainern am Rathaus Kaster sowie
- d) die Prüfung, das Gebäude Friedrich-Wilhelm-Str. 43 zu veräußern.

Basierend auf den Erkenntnissen der Ortsbesichtigung vom 13.03.2015 im Rathaus Bedburg (Friedrich-Wilhelm-Str. 43) wurde festgestellt, dass die Nutzung des Gebäudes als Verwaltungsstandort den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bedburg nicht länger zumutbar ist. Insbesondere sind hier altersbedingte bauliche Mängel, daraus resultierend eine schlechte Raumluftqualität, fehlende Barrierefreiheit sowie die veraltete Heizungsanlage zu nennen. Vor allem aufgrund der Wichtigkeit der MitarbeiterInnen und der von ihnen geleisteten Arbeit ist eine Verbesserung ihrer Arbeitsplatzsituation unabdingbar und soll durch die oben genannte Vorgehensweise ermöglicht werden.



In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.03.2015 wurden Investitionen in das Rathaus Bedburg einstimmig auf Antrag der FWG-Fraktion mit einem Sperrvermerk versehen. Diese Mittel sollen zweckgebunden für einen Übergangsbetrieb in oben beschriebener Form eingesetzt werden. Zeitgleich dienen diese Maßnahmen dem Fortschritt der Zentralisierung des durch den Ratsbürgerentscheid vom 22.09.2013 favorisierten Rathausstandortes Kaster, da die Dauer des Übergangsbetriebs hinsichtlich der finanziellen Belastung möglichst kurz bleiben soll. Dementsprechend sollen mögliche Einnahmen aus der Veräußerung des Objektes Friedrich-Wilhelm-Str. 43 ebenso zweckgebunden in die Finanzierung des Übergangsbetriebs einfließen.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Giesen,  
Vorsitzender der FWG-Fraktion

Wolfgang Merx,  
stellv. Vorsitzender der FWG-Fraktion

Bernd Coumanns,  
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Jochen vom Berg,  
Vorsitzender der Grünen-Fraktion

Wilhelm Hoffmann,  
Ratsmitglied (FDP)